

EMPFEHLUNGEN ZUR  
**ABDICHTUNG IM SANITÄRBEREICH**  
FÜR PRIVATE BÄDER



FACHVERBAND  
SANITÄR HEIZUNG KLIMA  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

LANDESFACHGRUPPE  
FLIESEN  
UND NATURSTEIN

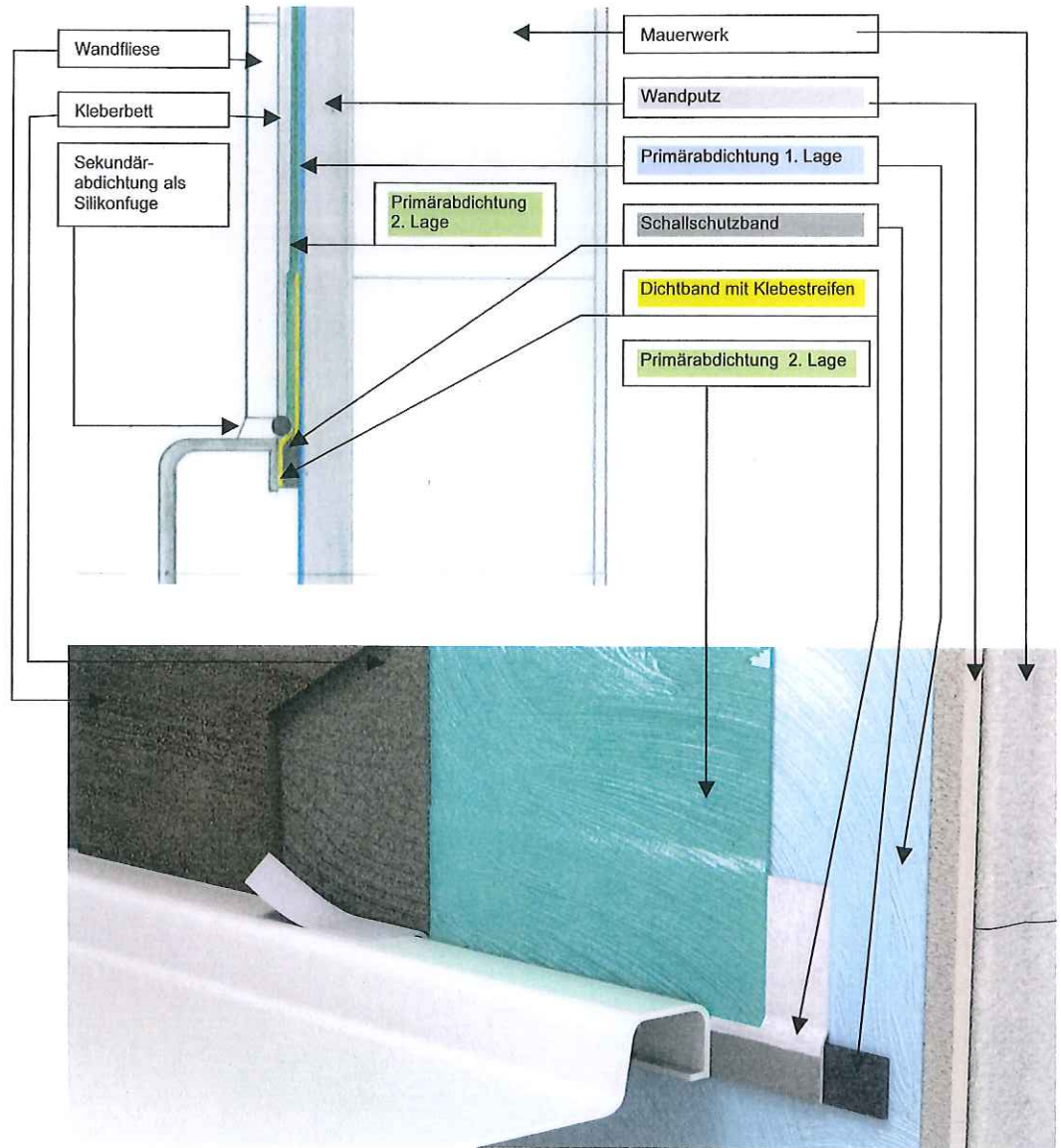
im Baugewerbeverband Schleswig-Holstein



## A. Verbundabdichtungen

Hinweis: Wenn die Abdichtung nicht unter der Bade- oder Duschwanne durchgeführt werden kann, ist die feste Anbindung mit einem Dichtband an den Wannenrand dringend zu empfehlen. Die Ausführung einer elastischen Fuge zwischen Badewanne und Wand stellt keine ausreichende Abdichtungsmaßnahme dar.

Systemskizze:  
Die Anbindung des  
Wannenrands durch ein  
Dichtband  
Zeichnung: Egon Hartung



Die Anbindung  
des Wannenrands  
Foto: Mepa GmbH

Die Schnittstellenkoordination hat durch den Planer zu erfolgen. Die Prüf- und Hinweispflicht ist zu beachten, ggf. muss ein Bedenkenhinweis an den Auftraggeber erfolgen.

Der abzudichtende Wannenrand muss mit zugelassenen Mitteln gereinigt und entfettet werden. Bei Acrylwannen kann eine weitere Vorbehandlung erforderlich sein.

Bei Acrylwannen sind unter Beachtung der Installationshinweise des Herstellers die Befestigung und Aussteifung wichtig, beispielsweise durch Wannenanker oder Zwei-Komponenten-Schaum. Die Wanne muss vom Installateur vor der Fliesenverlegung ausreichend beschwert werden.

Der Schallschutz muss bei der Befestigung der Wanne berücksichtigt werden.

Bei jedem Bad mit Duschköglichkeit muss die Abdichtung des Bodenbelags bedacht werden (dazu Kapitel D: „Skizzen zur Anordnung der Verbundabdichtung“).

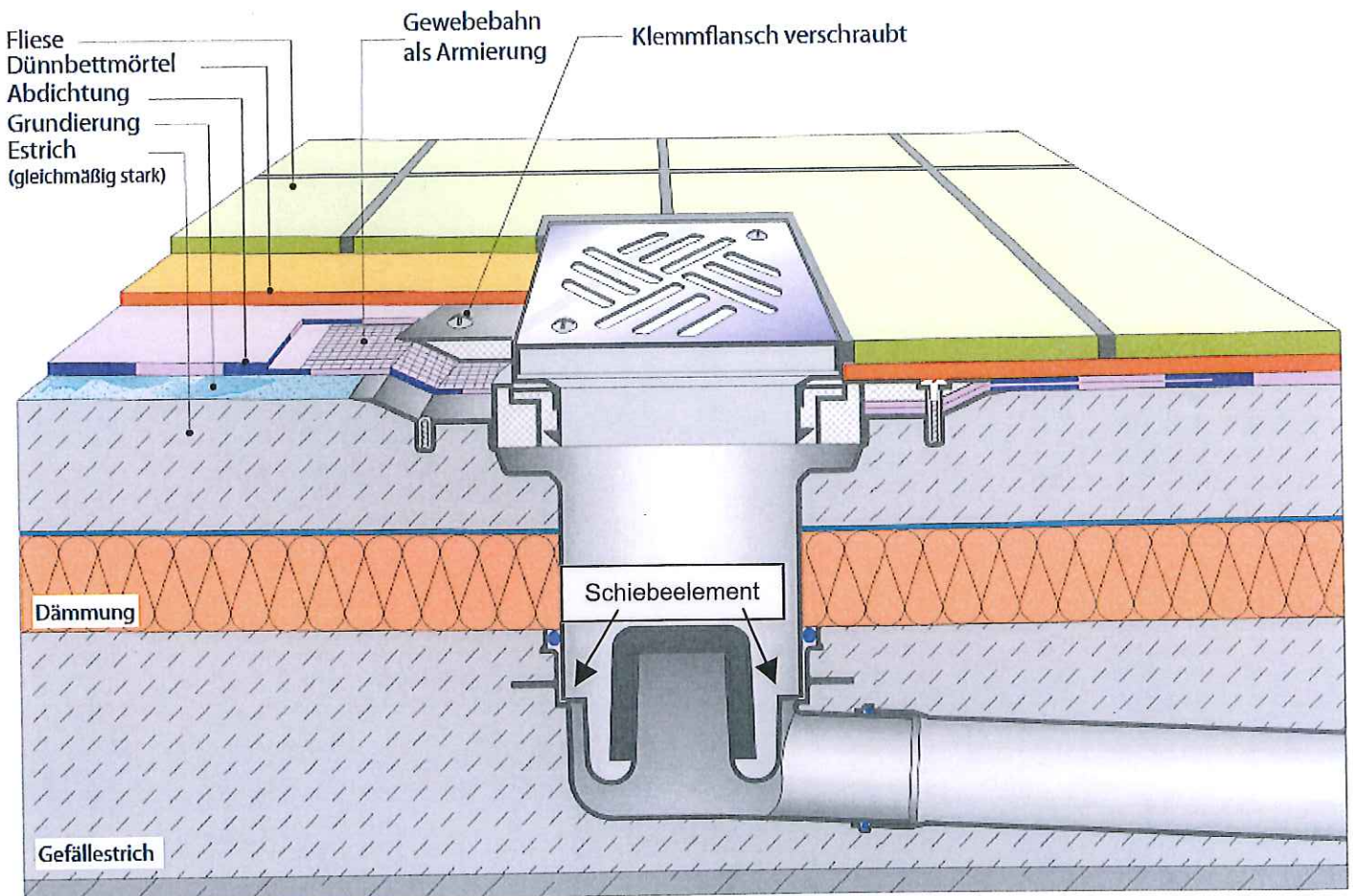
## B. Bodengleiche Duschen

### Bodenabläufe

### Duschrinnen

Die Abdichtung hat nach den anerkannten Regeln der Technik (u.a. ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“) unter Berücksichtigung der Herstellerangaben zu erfolgen.

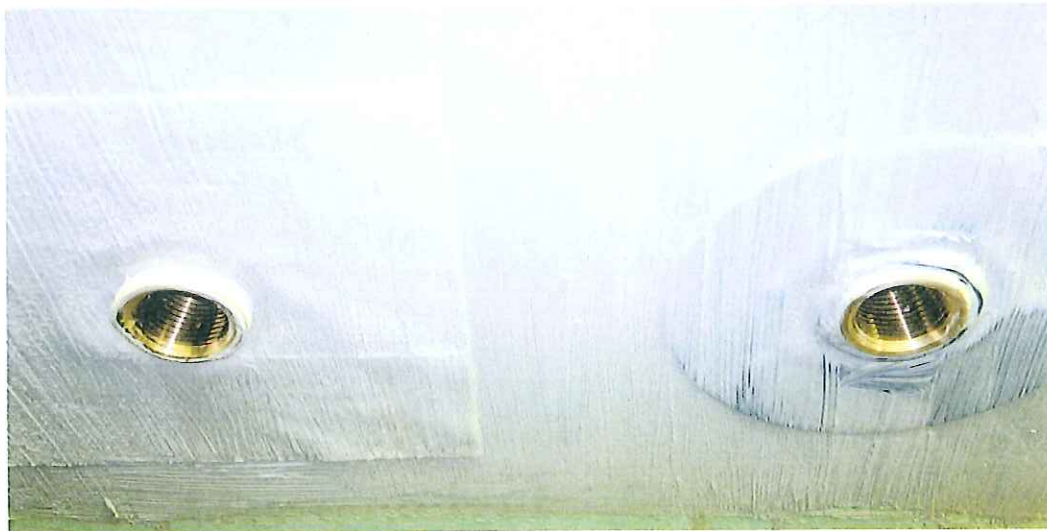
#### Bodenablauf/Rinne mit Dünnbettaufsatz



Skizze: Bodenablauf mit Dünnbettaufsatz und Rinne

## C. Anbindung und Abdichtung von Durchdringungen

Im Idealfall steht die Wandscheibe vor und ermöglicht eine funktionsfähige Abdichtung. Zur Schadensvermeidung ist andernfalls die Abstimmung zwischen Sanitärhandwerker und Fliesenleger erforderlich. Bei fehlender Abdichtung muss eine Bedenkenanmeldung beim Auftraggeber erfolgen.

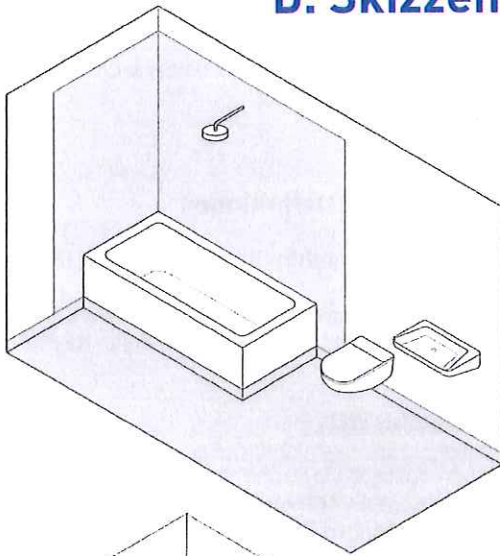


Fotos: Lars Dorendorf

Bei der Endmontage der Armaturen ist der Ringspalt zwischen Wandscheibe und Plattenbelag vom Installateur mit einem geeigneten Dichtstoff, z. B. Polyurethan, abzudichten. Durchdringungen zwecks Befestigung von Anbauteilen (z.B. Halterungen für Duschstange, Seifenablage usw.) müssen bei der Montage wasserdicht hergestellt werden.

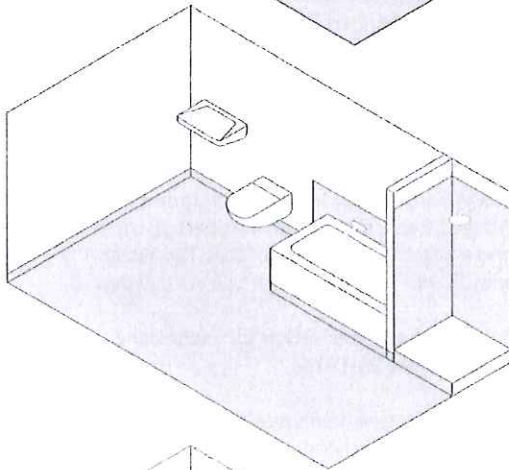
Bei Bodenabläufen muss die Leistung des Duschkopfs mit der „Schluckgeschwindigkeit“ des Abflaufs abgeglichen werden. Falls kein abgeschlossener Duschplatz vorliegt, muss auch die Abdichtung des Raums bedacht werden.

## D. Skizzen zur Anordnung der Verbundabdichtung



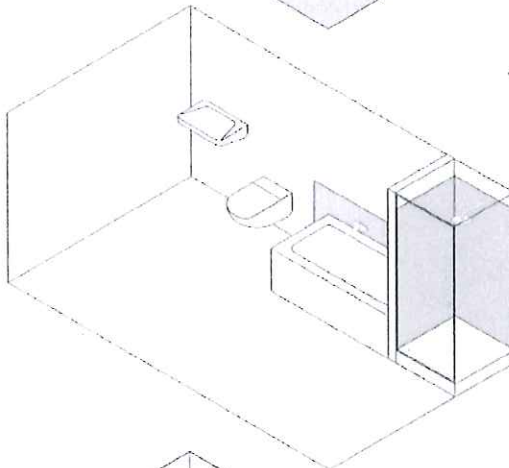
Beispiel 1

Häusliches Bad mit Badewanne als Dusche



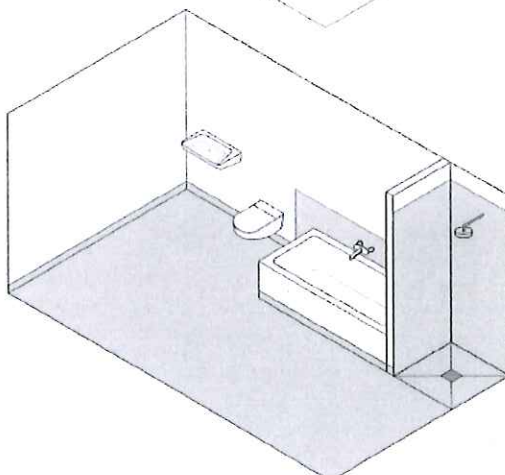
Beispiel 2

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche



Beispiel 3

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche, inkl. wirksamen Spritzschutz, Untergrund Boden: feuchtigkeitsunempfindlich



Beispiel 4

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit Bodenablauf im Duschbereich

## Impressum

**HERAUSGEBER** Landesfachgruppe Fliesen und Naturstein im Baugewerbeverband Schleswig-Holstein,  
Hopfenstraße 2e, 24114 Kiel  
Fachverband Sanitär - Heizung - Klima Schleswig-Holstein,  
Rendsburger Landstraße 211, 24113 Kiel

**LEITENDE BEARBEITUNG** Egon Hartung, Karsten Tiedemann (Baugewerbeverband)  
Lars Dorendorf, Detlef Hübner (Fachverband)

**REDAKTION** Ralf Schneider

**LAYOUT** La Deutsche Vita®, [www.la-deutsche-vita.de](http://www.la-deutsche-vita.de)

**PRODUKTIONSSTAB** Kerstin Okrent

**FOTOS** Mepa GmbH, Lars Dorendorf; Titelfoto: © yellowj - Fotolia.com

© Alle Nutzungsrechte liegen bei den Herausgebern. Vervielfältigung nur mit Genehmigung.